



Herzlich Willkommen



*Wenn Du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem endlosen, weiten Meer.
(A. de Saint-Exypery)*



Leitbilder

Struktur

Identität, Auftrag, Ziele

Werte

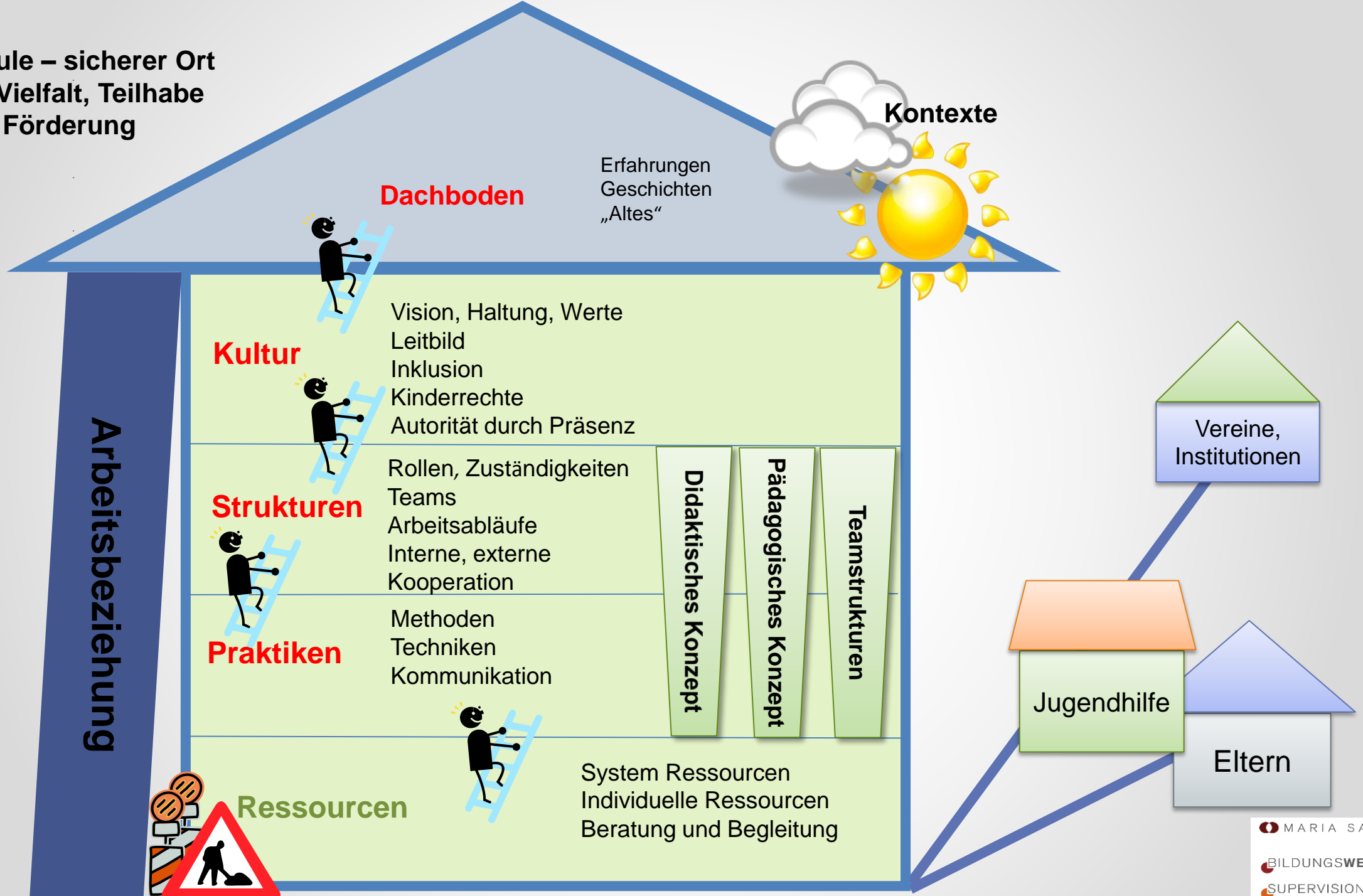
Adressaten

Leistungen

Kompetenzen

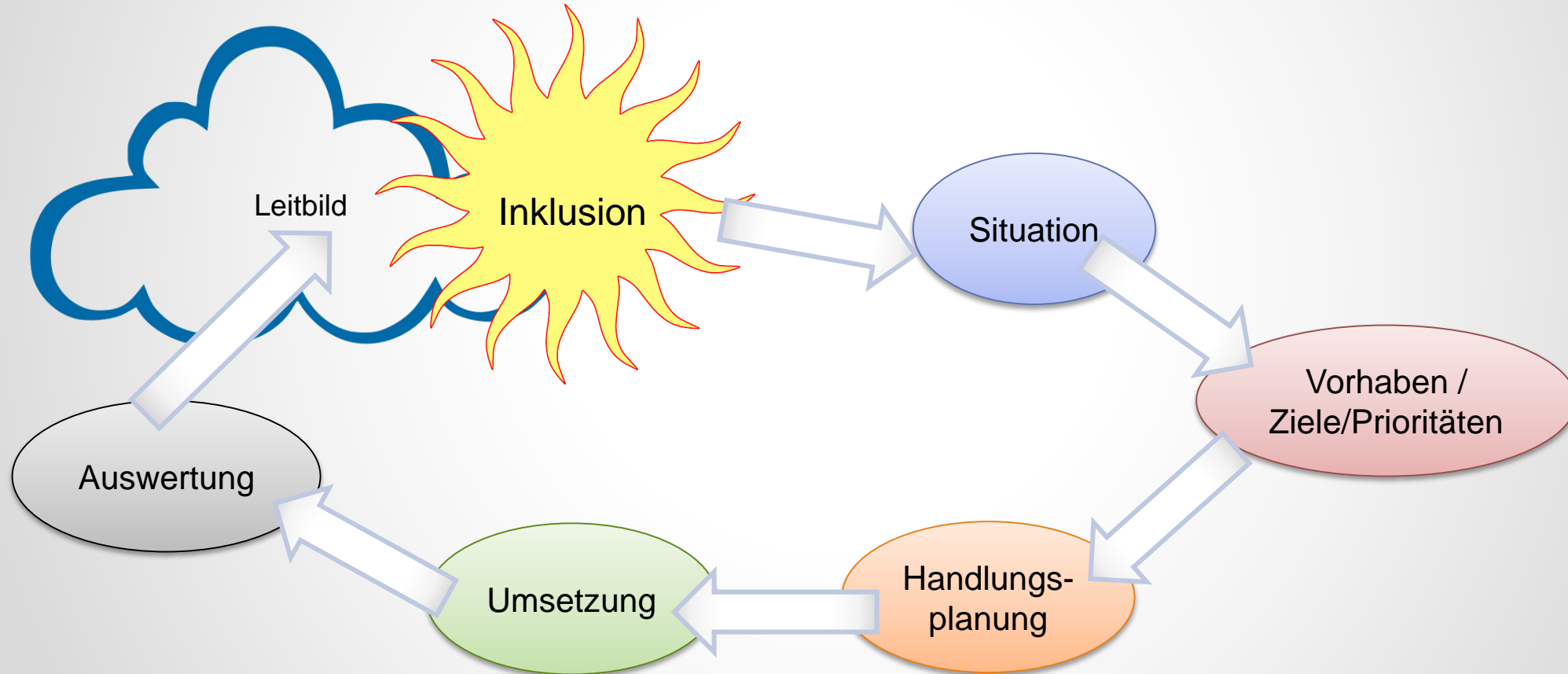
Ressourcen

Schule – sicherer Ort
der Vielfalt, Teilhabe
und Förderung





Veränderung - (langer) Prozess der leistbaren Schritte





Achtsamkeit und Selbstfürsorge

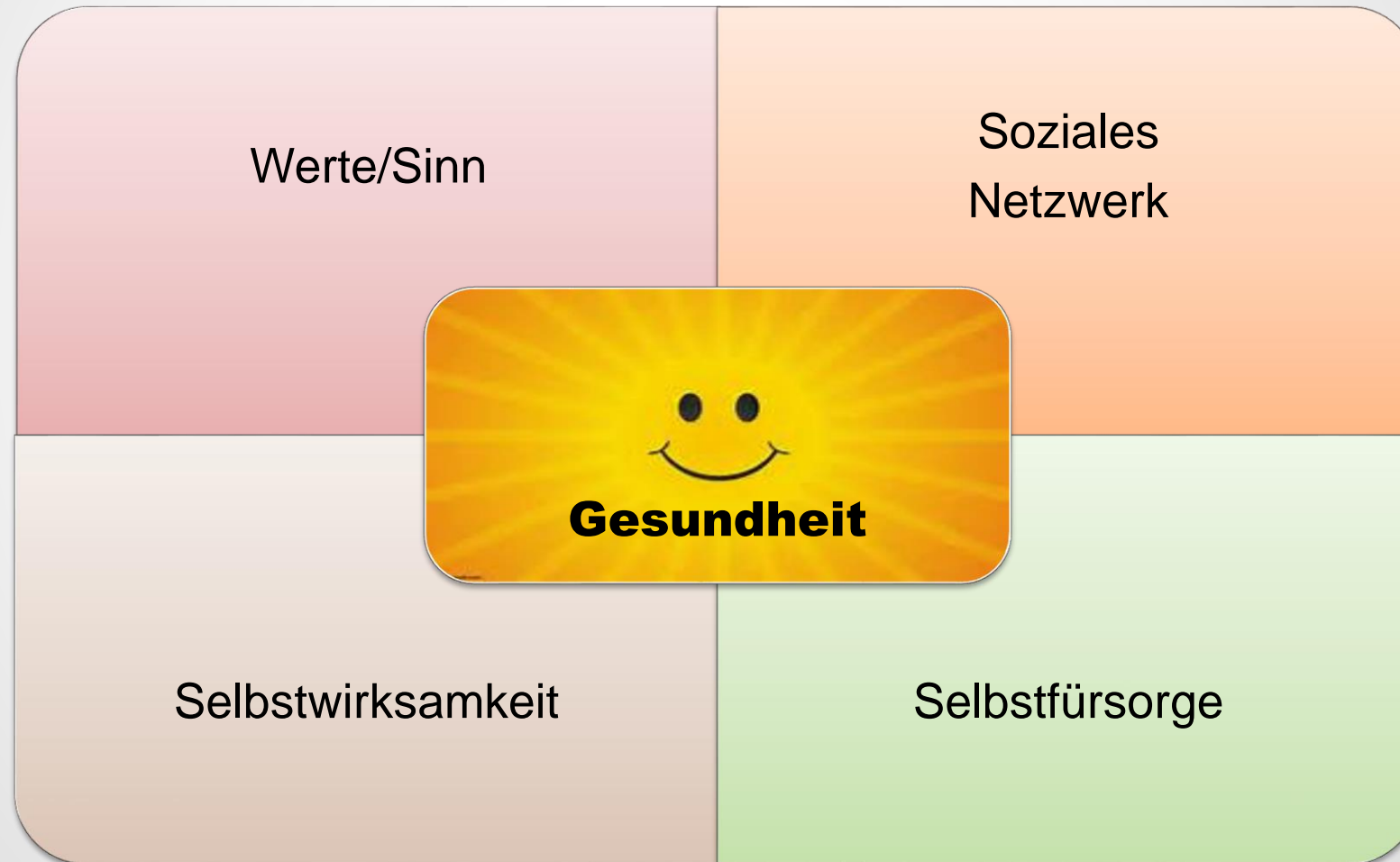
Geh du voran, sagte die Seele zum Körper, denn auf mich hört er ja nicht –
In Ordnung, sagte der Körper, ich werde krank werden, dann hat er Zeit für dich.

(Goethe, aus Faust)



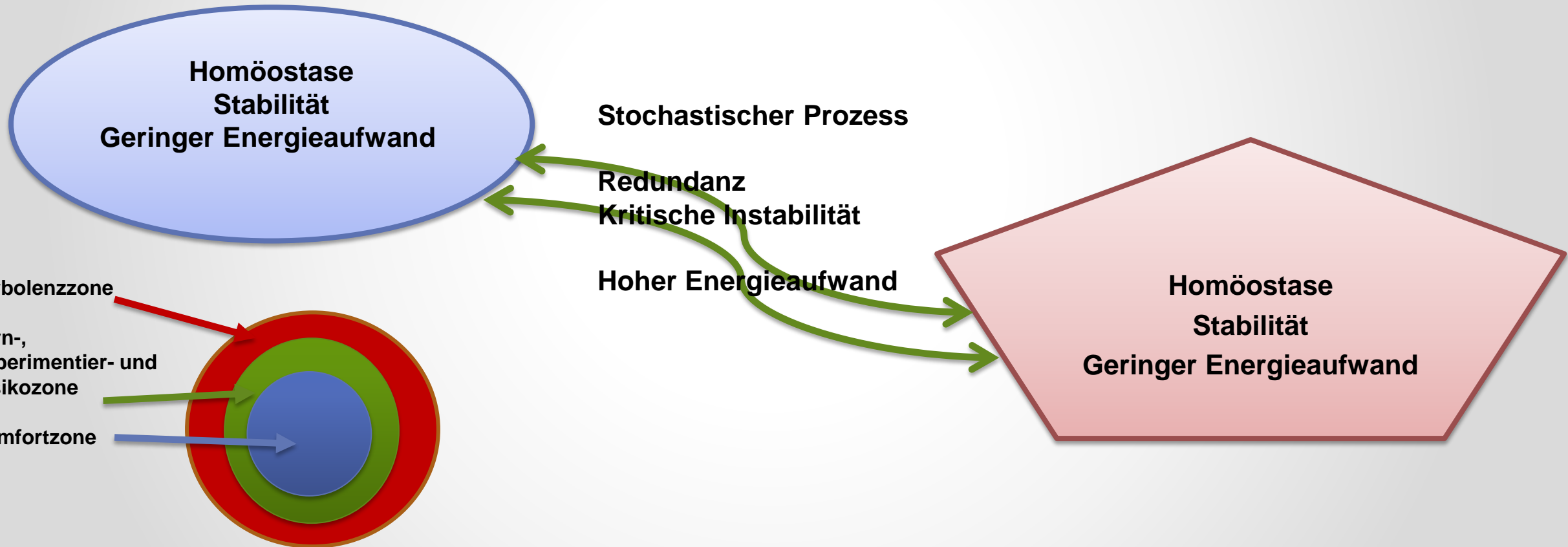


Gesundheitliche Schutzfaktoren





Veränderungsprozesse





„Fallen“ im Umgang mit Heterogenität

Die soziale Integration gerade der SuS mit dem Förderschwerpunkt LES wird nicht als Aufgabe der LehrerInnen gesehen.

Aushalten statt Gestalten

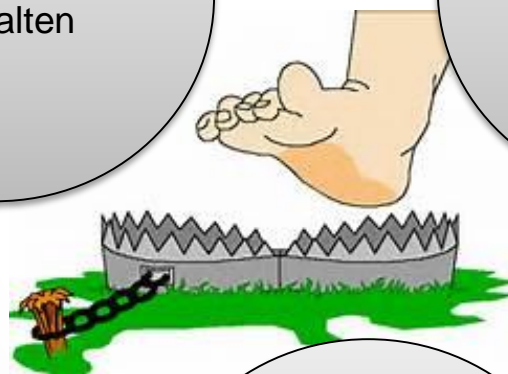
Unachtsamer Umgang mit Ressourcen und Energien

Familien – und Jugendhilfe werden nicht in einen ganzheitlichen und familienintegrieren den Hilfeplan mit einbezogen.

„Grenzen“ werden im System nicht offen besprochen

Gruppendynamische Prozesse in Klassen werden nicht mit in den Blick genommen.

Schulen sind unvorbereitet und „plötzlich“ mit einer neuen Situation – neuen Formen von Vielfalt - konfrontiert.





Teamentwicklung

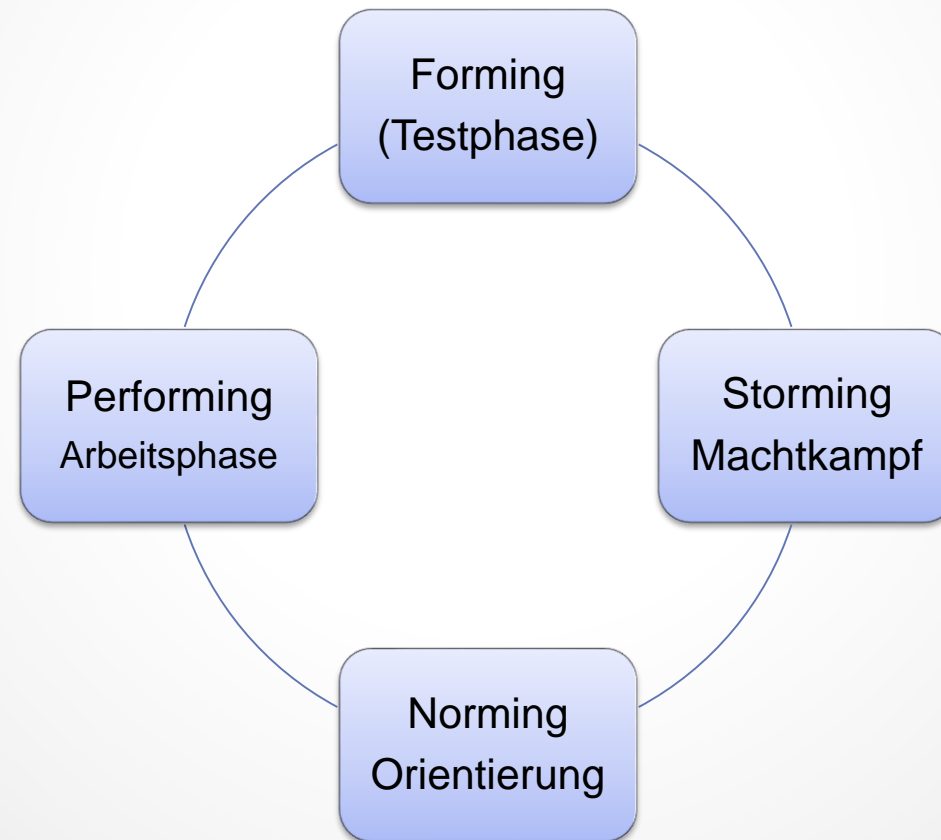
„Ein Team ist eine kleine Gruppe von Personen, deren Fähigkeiten einander ergänzen und die sich für eine gemeinsame Sache, gemeinsame Leistungsziele und einen gemeinsamen Arbeitsansatz engagieren und gegenseitig zur Verantwortung ziehen.“





Teamentwicklung

Phasen der Teamentwicklung





Team - Ort der Stabilität und Kreativität

- Ein Team hat mindestens zwei Mitglieder.
- Die Mitglieder tragen zur Erreichung der Teamziele mit ihren jeweiligen Fähigkeiten und den daraus entstehenden gegenseitigen Abhängigkeiten bei.
- Das Team hat eine Team-Identität, die sich von den individuellen Identitäten der Mitglieder unterscheidet.
- Das Team hat Kommunikationspfade sowohl innerhalb des Teams als auch zur Außenwelt entwickelt.
- Die Struktur des Teams ist aufgaben- und zielorientiert beschrieben.
- Ein Team überprüft periodisch seine Effizienz



Team - Ort der Stabilität und Kreativität

Schutz- faktoren

Austausch, Präsenz und Verbundenheit

Lösungs- und Ressourcenorientierung

„Ja und“ statt „Ja aber“

Weg der kleinen Schritte

Klärung von Rollen und Zuständigkeiten

Auftragsklärung

„Handwerkszeug“ (Reflecting Team,
Lösungsfokussierung)



Team - Ort der Stabilität und Kreativität

Rahmen

Zeitliche Struktur

Tagesordnung

Gesprächsführung

Protokoll: **Wer macht was, wo, mit wem, bis wann?**



Systemische Sicht

1. Falldarstellung
2. Vertiefung / Konkretisierung
3. Hypothesenbildung
4. Lösungswege
5. Sharing
6. Konzeptionelle Einordnung





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Maria Saurbier-Schmalen

Diplom Sozialpädagogin

Pädagogische Psychodramatikerin FH

Supervisorin DGSv

Prozessbegleiterin i.A. der Montag Stiftung

www.supervision-saurbier.de

kontakt@supervision-saurbier.de